

Wasserversorgung – Ringschluss Unterau

Der Ringschluss der Wasserleitung zwischen Unterau und Schlehdorf liegt in den letzten Zügen. Leider kann der Zusammenschluss jedoch nicht mehr in diesem Jahr erfolgen. Wir gehen davon aus, dass der letzte Abschnitt mit Unterquerung der Staatsstraße und Anschluss an die bestehende Leitung beim Gewerbegebiet so bald als möglich im neuen Jahr vorgenommen wird. Damit ist dann - nach dem Bau des zweiten Tiefbrunnens sowie den Vernetzungen der Wasserleitungen an der Karpfseestraße/Reuterbühlerstraße und an der Schiffbauer Straße/Dominikusweg - ein weiterer wichtiger Schritt zur Verbesserung der Versorgungssicherheit mit unserem hervorragenden Trinkwasser umgesetzt.

Mobilfunkanlage – Ergebnis der (Nachher-) Untersuchungen

Wie wir in der Ausgabe 1/2018 von Schlehdorf aktuell berichtet haben, wurde die Mobilfunkanlage auf dem Rathaus Ende Februar in Betrieb genommen. Um die Veränderung der Strahlungsintensität beurteilen zu können, haben wir den TÜV-Süd mit Messungen vor und nach der Inbetriebnahme der Mobilfunkanlage beauftragt. Die Vorher-Messung hat erwartungsgemäß fast keinerlei Strahlung ergeben. Die Strahlungsmessung wurde an 6 verschiedenen Standorten vorgenommen. Die Nachher-Messung hat logischerweise eine Erhöhung der Immissionswerte ergeben. Die sogenannte Grenzwertausschöpfung hat Ergebnisse zwischen 0,95 % in der Grundschule und 6,29 % in der Mittelstraße des Grenzwertes der 26. Bundesimmissionsschutzverordnung ergeben. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass bei der Messung der Immissionswerte vom ungünstigsten Fall –maximale Sendeleistung aller Sendeanlagen und Kanäle- ausgegangen wurde. Das Gutachten stellt fest, dass dieser Wert nie erreicht werden wird. Im Normalbetrieb liegt die typische mittlere Belastung um den Faktor 2 bis 4 niedriger.

Dorfkalender 2019

Der Dorfkalender für das nächste Jahr ist seit einiger Zeit im Dorfladen erhältlich. Er enthält neben den zahlreichen Veranstaltungsterminen auch wieder die Müllabfuhrtermine und die Mondphasen.

Der Kalender widmet sich in diesem Jahr dem Thema Bäume. Für die Bereitstellung der Fotos danken wir Justina Eibl ganz herzlich, die sich wieder sehr stark dafür engagiert hat, dass der Dorfkalender erscheinen kann.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Dorfkalender wieder erwerben. Er wurde dieses Jahr mit einer Auflage von 150 Stück gedruckt und wird zum Selbstkostenpreis von 12,00 Euro abgegeben.

Spenden Wanderverein

Der Wanderverein Schlehdorf, der im Laufe dieses Jahres leider aufgelöst wurde, hat in seiner letzten Mitgliederversammlung örtliche Einrichtungen großzügig finanziell unterstützt. Neben der Sozialstiftung Schlehdorf und der Freiwilligen Feuerwehr wurde auch unser Kindergarten mit einer großzügigen Spende bedacht wofür wir uns bei der ehemaligen Vorstandschaft ganz herzlich bedanken.

Besonders die Kinder und Erzieherinnen vom Schlehdorfer Kindergarten „Schatzkiste“ bedanken sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern vom ehemaligen Wanderverein für die großzügige Geldspende.

Mit den Kindern wurde überlegt, beratschlagt und abgestimmt, was von dem Geld angeschafft werden soll.

Die Freude war riesengroß als ein Holz Bulldog angeschafft werden konnte. Das Außengelände des Kindergartens ist nun seit diesem Sommer um ein sehr beliebtes Spielgerät reicher.

Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen

Wie auch in den letzten Jahren fördert die Gemeinde Schlehdorf in diesem Jahr wieder die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen mit Hauptwohnsitz in Schlehdorf.

Die Förderanträge können ab sofort im Rathaus Schlehdorf während der Sprechzeiten des Bürgermeisters abgeholt, oder per e-mail: gemeinde@schlehdorf.de angefordert werden.

Sie können sich den Förderantrag auch von der Homepage der Gemeinde (www.schlehdorf.de) als PDF-Datei herunterladen. Voraussetzung für die Förderung ist u.a., dass seitens der Musikschule, des privaten Musiklehrers o.ä. bestätigt wird, wie viele Stunden im Jahr 2018 unterrichtet wurden und welche Vergütung hierfür bezahlt wurde.

Wir bitten Sie, die Anträge bis spätestens 31. März 2019 bei der Gemeinde Schlehdorf einzureichen.

An alle Haushalte

Schlehdorf aktuell



Herausgeber: Gemeinde Schlehdorf

Ausgabe: 03 im Dezember 2018

Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters

Dienstag und Freitag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
im Rathaus Schlehdorf; Kocheler Straße 22
(von 21.12.2018 bis einschließlich 04.01.2019 finden keine Sprechzeiten statt!)
Telefon (0 88 51) 72 33 E-Mail: gemeinde@schlehdorf.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schlehdorf,

in wenigen Tagen gehört wieder ein arbeits- und ereignisreiches Jahr der Vergangenheit an.

Zum Ende dieses Jahres möchte ich es deshalb nicht versäumen, Ihnen im Namen des Gemeinderates, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft, sowie auch persönlich für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage eine besinnliche und friedvolle Zeit zu wünschen. Ich hoffe, dass Sie in diesen Tagen etwas Ruhe und Abstand vom Alltag gewinnen können.

Gleichzeitig darf ich all jenen danken, die sich im Laufe dieses Jahres wieder ehrenamtlich und uneigennützig in den Vereinen, Verbänden und allen anderen Organisationen eingebracht und damit erheblich zum Leben in unserer schönen Gemeinde beigetragen haben.

Das Jahr 2018 hat wieder einige Veränderungen mit sich gebracht. Der Neubau der Loisachbrücke in Unterau konnte endlich abgeschlossen werden. Beim Abbruch der alten Brücke lässt uns leider die Deutsche Telekom im Stich, da die Verlegung des Glasfaserkabels noch nicht abgeschlossen ist. Der Neubau des Pflegeheims liegt in den letzten Zügen. Das Gebäude wird hinsichtlich des Erscheinungsbilds überwiegend gelobt. Auch der Neubau der Wasserringleitung von Unterau nach Schlehdorf kann im ersten Quartal des neuen Jahres fertiggestellt werden. Ein weiterer Schritt für eine sicherere Wasserversorgung. Etwas zögerlich schreitet der soziale Wohnungsbau in der Karpfseestraße voran, was allerdings bei der historischen Bausubstanz nicht außergewöhnlich ist. Auch für das neue Jahr haben wir uns schon wieder einiges vorgenommen. So steht neben einer Generalsanierung unseres Schulgebäudes auch der Neubau einer Nahwärmeversorgung der kommunalen Gebäude mit zentraler Holzpellettheizung an. Auch die Ausweisung des Baugebietes westlich der Unterauer Straße soll weitergeführt werden, um insbesondere unseren jungen Familien erschwingliches Bauland zur Verfügung stellen zu können.

Ich wünsche Ihnen allen für das kommende Jahr 2019 viel Erfolg, Gesundheit und Freude in unserer schönen Heimat.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Jocher
Erster Bürgermeister



Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Wie auch in den vergangenen Jahren ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern im Bereich der Mittelstraße, der Karpfseestraße und der Seestraße am 31.12.2018 und 01.01.2019 verboten. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Seestraße ist jedoch zum Kochelsee hin erlaubt.

Dieses seit vielen Jahren ausgesprochene Verbot dient zur Verhütung der bestehenden Brandgefahr, da durch die historisch bedingte, enge Bebauung des Ortskerns –besonders an trockenen Tagen- vor Erlass dieses Verbots immer wieder gefährliche Situationen durch herabfallende Feuerwerkskörper entstanden sind.

Im Sinne der Sicherheit unseres Ortskerns bitten wir Sie um entsprechende Beachtung.

Auch in Gebieten, in denen das Abbrennen von Feuerwerkskörpern erlaubt ist, bitten wir Sie besondere Vorsicht und Rücksicht auf die umliegende Bebauung und leicht brennbare Gegenstände und Gebäude zu nehmen. Bitte brennen Sie Raketen und sonstige Feuerwerkskörper nur in freiem Gelände ab, sodass keine Gefahrensituationen entstehen können.

Für eine Beseitigung der abgebrannten Feuerwerkskörper am nächsten Tag wären wir Ihnen im Sinne unserer Umwelt ebenfalls dankbar.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung für das Jahr 2018 findet am **21. März 2019 im Gasthof Klosterbräu** statt.

Bei der Bürgerversammlung wird –wie jedes Jahr- über aktuelle Themen und Finanzdaten der Gemeinde berichtet. Anträge, die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, sind bis spätestens 15. März 2019 bei der Gemeinde Schlehdorf oder der Verwaltungsgemeinschaft Kochel a. See einzureichen.

Räum und Streupflicht; Winterdienst

Obwohl uns der Winter in diesem Jahr erst einen kleinen Besuch abgestattet hat, dürfen wir auf die Räum- und Streupflicht von Gehwegen hinweisen, die durch Satzung auf die Grundstücksanlieger übertragen wurde.

Der gemeindliche Bauhof ist zwar angewiesen, die Gehwege soweit möglich maschinell zu räumen und zu streuen; dies entbindet die Anlieger jedoch grundsätzlich nicht von Ihrer Räum- und Streupflicht. Zudem ist die Räumung aufgrund der geringen Breite mancher Gehwege mit dem Fahrzeug der Gemeinde nicht möglich. Wir bitten Sie daher zu Ihrer eigenen Sicherheit, um entsprechende Beachtung.

Mit der Räumung und Streuung der Straßen ist seit einigen Jahren die Fa. Johannes Kammerlochner, Schlehdorf, beauftragt. Die Straßen werden bei Schneefall und Glätte umgehend geräumt und gestreut.

Bitte bedenken Sie, dass das Räum- und Streufahrzeug nicht überall gleichzeitig eingesetzt werden kann und es da und dort zu gewissen Verzögerungen kommen kann, wofür wir bereits heute um Ihr Verständnis bitten.

Schlehdorfladen

Wie wir berichtet haben, hat Frau Barbara Steinberger aus persönlichen Gründen den Mietvertrag für den Dorfladen zum 30. September 2018 gekündigt. Mit Herrn Markus Hanf aus Kochel a. See konnten wir erfreulicherweise einen kompetenten Nachfolger finden. Herr Hanf hat mit seinem Partner etliche Jahre das Bauerncafé Giggerer in Kochel a. See erfolgreich geführt und auch bereits Erfahrungen in der Lebensmittelbranche gesammelt. Seit 20. Oktober 2018 ist der „Schlehdorfladen“ wieder geöffnet und erfreut sich großer Beliebtheit. Im Laden sind frische Backwaren, selbstgemachte Torten und Kuchen, italienische Spezialitäten, Obst, Gemüse und viele Produkte aus der Region zu finden. Der Dorfladen mit Poststelle und Apothekenabholservice ist von Montag bis Freitag von 6.30 - 13.30 Uhr und von 14.30 - 18.00 Uhr sowie Samstag von 6.30 - 13.30 Uhr geöffnet. Am Dienstagnachmittag sowie an Sonn- und Feiertagen ist geschlossen. Wir würden uns freuen, wenn Sie das Angebot zahlreich und oft in Anspruch nehmen. Wie wichtig eine Einkaufsmöglichkeit am Ort ist, rückt leider meistens erst dann in das Bewusstsein, wenn es keine mehr gibt.

Aufsicht Wertstoffhof gesucht

Für die Beaufsichtigung des Wertstoffhofes zu den Öffnungszeiten (derzeit Samstag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr) suchen wir dringend Unterstützung. Die Beschäftigung erfolgt auf geringfügiger Basis mit 4 Wochenstunden.

Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens **31. Januar 2019** bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Kochel a. See, Herrn Schöfmann, zu melden. Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Loisachbrücke Unterau

Am 18. August dieses Jahres konnte die neue Loisachbrücke in Unterau von Herrn Pfarrer Christian Hermann feierlich eingeweiht werden. Damit ist ein weiteres Thema abgearbeitet, das sowohl den Gemeinderat als auch die Landwirte seit vielen Jahren beschäftigt. Leider hat es die Deutsche Telekom immer noch nicht geschafft, die Umlegung des Glasfaserkabels, das unter der alten Brücke verlief, abzuschließen. Dies ist auch der Grund, weshalb die alte Brücke noch nicht abgebrochen werden konnte. Die Telekom hat zwar zwischenzeitlich zugesichert, die Kosten der von uns verlegten Leerrohre in der neuen Brücke sowie die Mehrkosten wegen des verzögerten Abbruchs zu übernehmen, jedoch immer noch keinen genauen Fertigstellungstermin genannt. Der Abbruch der Brücke wurde von der beauftragten Firma vorerst für die zweite Januarhälfte 2019 eingeplant. Beim Anschluss der neuen Brücke an die Dammstraße treten leider Setzungen auf, die aber von der Tiefbaufirma wegen des schlechten Untergrundes befürchtet worden waren. Hier ist vorgesehen, die Setzungen im Lauf des kommenden Jahres durch eine weitere Asphaltsschicht auszugleichen. Aufgrund des fehlenden Abbruchs der alten Brücke konnte die Maßnahme auch noch nicht abgerechnet werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der ursprüngliche Kostenrahmen gehalten werden kann.

Kommunale Verkehrsüberwachung

In den Sommermonaten kommt es wegen überhöhter Geschwindigkeiten in der Ortsdurchfahrt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Dies hat der Gemeinderat zum Anlass genommen, um beim Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Bad Tölz die Mitgliedschaft zu beantragen. Der Antrag wurde Anfang November angenommen, sodass ab dem kommenden Jahr auch in Schlehdorf die kommunale Verkehrsüberwachung tätig sein wird. Das Hauptaugenmerk der Geschwindigkeitskontrollen wird verständlicherweise auf die Kocheler Straße gelegt; aber auch an den Ortsstraßen wird von Zeit zu Zeit eine Geschwindigkeitsmessung stattfinden. An welchen Stellen dies erfolgen wird, ist noch nicht abschließend festgelegt, da hierfür die Zustimmung der Polizei erforderlich ist. Da es in Schlehdorf keine Tempo-30-Zonen gibt, ist ohnehin fraglich, ob und in welchen Ortsstraßen zu schnell gefahren wird. Um dies zu untersuchen, werden wir voraussichtlich im Frühjahr 2019 verdeckte Geschwindigkeitsmessungen durch den Zweckverband durchführen lassen. Erst dann soll entschieden werden, wo im Ortsbereich weitere Messstellen errichtet werden. Wir dürfen jedoch bereits schon heute darauf hinweisen, dass es dem Gemeinderat nicht darum geht, die Verkehrsteilnehmer „abzuzocken“. Hintergrund der Entscheidung des Gemeinderates war einzig und allein die Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Hecken und Sträucher zurückschneiden

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Hecken und Sträucher von Privatgrundstücken in den öffentlichen Straßenraum hineinwachsen und nicht regelmäßig auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Damit wird nicht nur der Fußgänger- und Fahrzeugverkehr behindert und zum Teil gefährdet; auch Lackschäden an den Fahrzeugen können durch Äste und Zweige hervorgerufen werden. Hierfür sind ausschließlich die Grundstückseigentümer verantwortlich und haftbar. Insbesondere in der Straße Raut lässt der Rückschnitt der Gewächse sehr zu wünschen übrig.

Wir bitten daher alle Grundstückseigentümer –insbesondere auch bei landwirtschaftlich genutzten Grundstücken- einen regelmäßigen Rückschnitt vorzunehmen.

Generalsanierung Grundschule – Nahwärmenetz für die gemeindlichen Gebäude

Der Freistaat Bayern hat im April 2018 das sogenannte Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur (KIP-S) mit Mitteln des Bundes aufgelegt. Dem Förderprogramm ging ein Bewerbungsverfahren voraus, in welchem sich finanzschwache Kommunen um Fördermittel u.a. für die Sanierung von Schulgebäuden bewerben konnten. Wir haben mit einem geschätzten Sanierungsaufwand von rd. 700.000 Euro für unsere Grundschule an dem Bewerbungsverfahren teilgenommen. Wider Erwarten hat uns die Regierung von Oberbayern im Juli mitgeteilt, dass eine Fördersumme von 597.000 Euro bewilligt wird.

Aus diesem Grund wurde das Architekturbüro Kottermair/Rebholz aus Murnau gebeten, ein Sanierungskonzept zu erstellen, das mittlerweile dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Das Konzept umfasst den Austausch der restlichen (alten) Fenster, die Fassadendämmung, die Schaffung eines barrierefreien Eingangs, die Erneuerung der Sanitäranlagen mit Einbau einer rollstuhlgerechten Toilette und –soweit erforderlich- die Verbesserung des Brandschutzes. Für diese Maßnahmen kommt das Architekturbüro auf eine Investitionssumme von insgesamt rd. 850.000 Euro.

Im Zuge der Sanierung des Schulgebäudes soll auch die Heizungsanlage erneuert und ein Nahwärmenetz zur Versorgung der gemeindlichen Gebäude (Kindergarten, Feuerwehrgerätehaus, Dorfladen, Rathaus) mit einer zentralen Holzpellettheizung im Schulgebäude errichtet werden. Hierfür das Ingenieurbüro TEGA-Plan aus Murnau eine Grobplanung mit Kostenschätzung erstellt und kommt dabei auf eine Investitionssumme von rd. 300.000 Euro. Hierbei müssen aber noch verschiedene öffentliche Fördermittel abgezogen werden. Die Umstellung der bisher 5 Ölheizungen auf eine zentrale Pellettheizung würde eine CO²-Einsparung von 140 Tonnen pro Jahr ergeben und hätte sich –beim derzeitigen Ölpreis- in rd. 12 Jahren amortisiert.